

Historischer Arbeitskreis



Ahrensburg

Handwritten notes in blue ink:
 1) An - II - z.K.
 2) Zurück an II.7.1
 3) BKSA am 5.7. z.K.
 Initials and date: AU 4.7.18

Handwritten signature and date: 3.7.2018

Herrn
 Bürgervorsteher
 Roland Wilde
 Rathaus, Manfred-Samusch-Str. 5
 22926 Ahrensburg

14.06.2018

Betreff: Antrag auf Befreiung von Mietkosten im Peter-Rantzau-Haus

Sehr geehrter Herr Wilde,

der Historische Arbeitskreis Ahrensburg entsprang 1983 einer interessierten Gruppe Ahrensburger Bürger, die sich im Rahmen eines Gesprächskreises der Volkshochschule unter der Leitung der damaligen Stadtarchivarin Christa Reichardt regelmäßig trafen, um historische Belange der Stadt zu diskutieren und diese der Ahrensburger Verwaltung und den Bürgern ins Bewusstsein zu rücken.

Seit 2009 gibt es den Historischen Arbeitskreis als Verein, laut Satzung mit der Aufgabe, **„die Geschichte der Stadt Ahrensburg und ihrer Region aufzuarbeiten und zu bewahren, sowie eine behutsame Stadtentwicklung zu fördern und zu begleiten.“**

Mittlerweile ist die Tätigkeit des Arbeitskreises in dieser Rolle von den Fachbereichen der Ahrensburger Verwaltung, der Regionalpresse und den Bürgern anerkannt, so dass er auch als „Träger öffentlicher Belange“ von der Verwaltung aufgenommen wurde.

Der Arbeitskreis hat sich u.a. (mit-)betätigt in Ausstellungen, in Exkursionen, in Führungen (z.B. besonders im Schlossensemble-Außenbereich), in Publikationen („Historische Blätter“). Hervorzuheben ist als letztes großes Vorhaben – in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv – die im Augenblick laufende, sehr aufwendige Ausstellung zu JOHANN HEINRICH LUDWIG FLÖGEL in unserem Rathaus, deren Umsetzung nur über Spenden (vor allem auch der Stadt) und Förderungen ermöglicht wurde.

Finanziell ist der Historische Arbeitskreis aber leider gar nicht „auf Rosen gebettet“.

Der bisher gültige Jahresbeitrag war mit 12 Euro niedrig gehalten (um weiterhin die anstehenden Kosten zu bewältigen wird der Beitrag ab 2019 auf 16 € erhöht); er führt bei gegenwärtig 30 Mitgliedern (darin auch sog. „Nichtzahler“) zu jährlichen Beitragseinnahmen von nur wenig über 300,- Euro. Wir sind – schwierig genug - immer wieder auf Spenden angewiesen um einigermaßen zu „überleben“. Die Jahres-Mietkosten für unsere ca. 10 Treffen im Peter-Rantzau-Haus beliefen sich 2016 auf 285 €, 2017 auf 250 €, „fraßen“ also jeweils schon fast alle unsere Beitragseinnahmen „auf“.

Deshalb, sehr geehrter Herr Wilde, bitten wir, zu unserem ehrenamtlichen, gemeinnützigen Engagement, welches wir in diesem Rahmen für alle in unserer Stadt Ahrensburg leisten, über den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport prüfen zu lassen, ob eine Befreiung von den Mietkosten im PRH für unsere monatlichen Treffen möglich wäre.

Anlage: 1 Flyer

Mit freundlichen Grüßen,

Handwritten signature in blue ink.

<http://www.historischer-arbeitskreis-ahrensburg.de>